

Hochschule für öffentliche
Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg
Fakultät II – Steuer- und Wirtschaftsrecht –
Fachgruppe 5

Lehrplan

für die Modulveranstaltung (Modul 4)

Bilanzsteuerrecht und Betriebliches Rechnungswesen I

Studienabschnitt: G I

Lehrveranstaltungsstunden: 88

Aufsichtsarbeit: 4

Leistungspunkte Modul 4: 6

Stand: Februar 2023

Verantwortlich: Prof. Dr. Leibold

1.	Grundsätze der Buchführung	
1.1	Einführung (Bedeutung der Buchführung, Buchführungs-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten)	2
1.2	Gewinnbegriff nach § 4 Abs. 1 EStG	
1.2.1	Betriebsvermögen, Entnahmen, Einlagen, Wirtschaftsjahr	
1.2.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	2
1.3	Inventur, Inventar, Bilanz	
1.3.1	Inventur	
1.3.1.1	Ermittlung von Besitz und Schulden durch Inventur	
1.3.1.2	Gesetzliche Grundlagen der Inventur	
1.3.1.3	Körperliche und buchmäßige Bestandsaufnahme	
1.3.1.4	Bewertung	
1.3.2	Inventar als Ergebnis der Inventur	
1.3.3	Bilanz	
1.3.3.1	Bilanz als Zusammenfassung des Inventars	
1.3.3.2	Form und Inhalt der Bilanz	
1.3.4	Abgrenzung zur Gewinn- und Verlustrechnung	2
1.4	Geschäftsvorfälle und Bilanz	
1.4.1	Betriebsvermögensumschichtungen	
1.4.2	Betriebsvermögensveränderungen	
1.4.2.1	Betrieblich verursachte Betriebsvermögensänderungen	
1.4.2.2	Privat verursachte Betriebsvermögensänderungen	
1.4.3	Sonderfälle	4
1.5	Zerlegung der Bilanz in Konten	
1.5.1	Kontenarten	
1.5.1.1	Sachkonten	
1.5.1.2	Personenkonten	
1.5.2	Die Seiten des Kontos (Soll und Haben)	2
1.5.3	Buchungsregeln	
1.5.4	Buchungssatz	
1.5.4.1	Einfache Buchungssätze	
1.5.4.2	Zusammengesetzte Buchungssätze	
1.5.4.3	Deuten von Buchungssätzen	2
1.5.5	Das Kapitalkonto und seine Unterkonten	
1.5.5.1	Kapitalkonto als Passivkonto	
1.5.5.2	Gewinn- und Verlustkonto	
1.5.5.3	Erfolgskonten	
1.5.5.4	Privatkonten	2
1.5.6	Kontenabschluss	
1.5.6.1	Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto	
1.5.6.2	Abschluss der Bestandskonten	
1.5.6.3	Abschluss der Erfolgskonten	
1.5.6.4	Abschluss des Gewinn- und Verlustkontos	
1.5.6.5	Abschluss der Privatkonten	
1.5.7	Gemischte Konten	2
1.6	Kontenrahmen und Kontenplan	1

2.	Weiterführende Buchungen	
2.1	Buchung des Warenverkehrs	
2.1.1	Das einheitliche (gemischte) Warenkonto	
2.1.1.1	Inhalt des Warenkontos und Darstellung	
2.1.1.2	Abschluss des gemischten Warenkontos	
2.1.1.3	Auswirkungen eines falschen Warenbestands	2
2.1.2	Getrennte Warenkonten	
2.1.2.1	Wareneinkaufskonto (als gemischtes Konto)	
2.1.2.2	Warenverkaufskonto	
2.1.2.3	Abschluss der Warenkonten	
2.1.2.4	Wareneinkaufskonto und Warenbestandskonto (Hinweis)	
2.1.3	Diebstahl, Verderb	
2.1.4	Rohgewinn, Rohgewinnsatz, Rohgewinnaufschlagsatz	
2.1.5	Inventurarten	
2.1.5.1	Stichtagsinventur	
2.1.5.2	Zeitverschobene Inventur	
2.1.5.3	Permanente Inventur	2
2.2	Buchung von Erwerbsnebenkosten und Preisnachlässen	
2.2.1	Erwerbsnebenkosten	
2.2.2	Rabatte und Skonti	
2.2.2.1	Rabatte und Skonti bei Warengeschäften	
2.2.2.2	Rabatte und Skonti beim Kauf von Anlagegütern	
2.2.3	Andere Preisnachlässe	4
2.3	Buchung der Umsatzsteuer / Vorsteuer	
2.3.1	Nettoverfahren	
2.3.1.1	Das Umsatzsteuerkonto	
2.3.1.2	Das Vorsteuerkonto	
2.3.1.3	Abschluss der Umsatzsteuerkonten	
2.3.2	Bruttoverfahren	2
2.4	Buchung von Warenentnahmen	
2.4.1	Mögliche Konten für die Buchung	
2.4.2	Umsatzsteuerliche Behandlung	2
2.5	Lohnbuchungen	
2.5.1	Verbuchung der Bruttolöhne und Lohnabzüge	
2.5.2	Verbuchung von Lohnvorschüssen	
2.5.3	Verbuchung von Personalkäufen (Verrechnung mit Arbeitslohn)	2
2.6	Buchung von Hilfsgeschäften	1
3.	Storno- und Berichtigungsbuchungen	
3.1	Stornobuchungen	
3.2	Berichtigungsbuchungen	2
4.	Periodengerechte Gewinnermittlung	
4.1	Antizipative Vorgänge	
4.2	Transitorische Vorgänge	
4.3	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (nur Begriff und Buchungstechnik)	2

5.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	
5.1	Die Steuerbilanz als Grundlage des Betriebsvermögensvergleichs	
5.2	Das Betriebsvermögen	
5.2.1	Notwendiges und gewillkürtes Betriebsvermögen	
5.2.2	Abgrenzung zum notwendigen Privatvermögen	
5.2.3	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter als Betriebsvermögen	
5.2.4	Grundstücksteile als Betriebsvermögen	
5.2.5	Verbindlichkeiten als Betriebsvermögen	6
5.3	Bewertung des Betriebsvermögens	
5.3.1	Bewertungsmaßstäbe	
5.3.1.1	Anschaffungskosten	
5.3.1.1.1	Begriff	
5.3.1.1.2	Nebenkosten / nachträgliche Anschaffungskosten	
5.3.1.1.3	Minderung der Anschaffungskosten	
5.3.1.1.4	Behandlung der nicht abziehbaren Vorsteuer	
5.3.1.2	Herstellungskosten (Hinweis)	
5.3.1.3	Teilwert (Begriff nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG)	
5.3.2	Absetzung für Abnutzung bei beweglichen Wirtschaftsgütern	
5.3.2.1	Lineare AfA nach § 7 Abs. 1 EStG	
5.3.2.2	Degressive AfA nach § 7 Abs. 2 EStG (Hinweis auf Altfälle)	
5.3.2.3	Wechsel der AfA-Methode nach § 7 Abs. 3 EStG	
5.3.2.4	Gebäude-AfA nach § 7 Abs. 4 EStG	
5.3.2.5	Gebäude-AfA nach § 7 Abs. 5 EStG (Überblick)	
5.3.2.6	Bewertungsfreiheit für GWG nach § 6 Abs. 2 EStG	
5.3.2.7	Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG	
5.3.3	Grundsätze der Bewertung von Wirtschaftsgütern nach Handelsrecht und Steuerrecht (mit Teilwertabschreibung, Wertaufholung, Maßgeblichkeit und Bewertungsvorbehalt)	
5.3.3.1	Wirtschaftsgüter des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	
5.3.3.2	Wirtschaftsgüter des abnutzbaren Anlagevermögens	
5.3.3.3	Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens	
5.3.3.4	Verbindlichkeiten (ohne Abzinsung)	18
6.	Technik der Bilanz- und GuV-Berichtigung (für ein Jahr)	
6.1	Voraussetzungen der Bilanzberichtigung	
6.2	Voraussetzungen der Bilanzänderung (nur Grundzüge)	
6.3	Darstellung der Gewinnauswirkung	
6.3.1	Gewinnauswirkung nach Betriebsvermögensvergleich	
6.3.2	Gewinnauswirkung nach Gewinn- und Verlustrechnung	<u>2</u>
	Summe Vorlesungsstunden	64
	Übungsstunden	24
	davon Klausurenkurs (zentral besprochen)	6
	Aufsichtsarbeit	<u>4</u>
	Gesamtstunden	92